



STELLUNGNAHME zum Antrag SPD-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	2017/0493
	Verantwortlich:	Dez. 2
Zukünftige Räume für das Jugendorchester		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	25.07.2017	19	x	

Grundsätzlich könnte der Proben- und Unterrichts-Raumbedarf des Jugendorchesters Stadt Karlsruhe e.V. im Haus Solms gedeckt werden. Auch die Lage des Hauses würde den Bedürfnissen des Jugendorchesters Stadt Karlsruhe e.V. entsprechen.

Näher zu prüfen ist, in wieweit dauerhaft und verlässlich die Probenzeiten des Jugendorchesters und des Vororchesters sowie der Instrumentalunterricht gewährleistet und mit den sonstigen Nutzungen des Hauses in Einklang gebracht werden können, inwieweit Maßnahmen bezüglich Raumakustik und Schallemissionen getroffen werden müssen und inwieweit der Lagerbedarf des Orchesters gedeckt werden kann.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)			nein	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt			Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)
derzeit noch keine Angaben möglich					
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung Kontierungsobjekt: (bitte auswählen) Kontenart: Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant		nein	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	Handlungsfeld: Kultur
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein		ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	nein		ja	abgestimmt mit

Der Raumbedarf des Jugendorchesters Stadt Karlsruhe e.V. (folgend: JOK) bezüglich der Orchesterproben sowie des Instrumentalunterrichts könnte im Haus Solms abgedeckt werden. Der große Saal entspricht dem Flächenbedarf für den Orchesterprobensaal, auch wenn er L-förmig geschnitten ist.

Die geografische Lage, die örtliche Anbindung sowie die Transportmöglichkeiten wären für das JOK ideal.

Für die Nutzung des Hauses Solms durch das JOK müssten jedoch folgende Punkte eingehend geprüft werden:

1.

Lässt sich die vielfältige – auch repräsentative - Nutzung des Hauses Solms mit dem Proben- und Unterrichtsplan des JOK zeitlich und organisatorisch vereinbaren? Das Haus müsste verbindlich mittwochabends, donnerstagnachmittags und freitagabends für die Orchesterproben zur Verfügung stehen.

2.

Ist der große Saal im ersten Obergeschoss hinsichtlich der Raumakustik für eine Nutzung durch ein sinfonisches Blasorchester mit circa 75 Musizierenden geeignet? Welche akustischen Maßnahmen müssen gegebenenfalls getroffen werden, damit Orchesterproben dort durchgeführt werden können? Wären entsprechende Maßnahmen mit dem Denkmalschutz vereinbar? Die Durchführung einer Probe im Saal mit Messungen wäre erforderlich.

3.

Wie hoch sind die Schallemissionen bei Orchesterproben im ersten Obergeschoss? Welche Maßnahmen müssen gegebenenfalls zum Schutz von Anliegern getroffen werden? Auch hierfür wäre die Durchführung einer Probe im Saal mit entsprechenden Messungen erforderlich.

4.

Wie groß sind die Schallübertragungen innerhalb des Hauses? Ist neben den Orchesterproben Einzel- oder Gruppenunterricht in anderen Räumen des Hauses möglich? Können parallel zu den Orchesterproben und zum Einzelunterricht andere Veranstaltungen im Haus stattfinden? Auch dies muss Gegenstand eines Praxistests sein.

5.

Es muss gewährleistet sein, dass das für die Orchesterproben und den Unterricht benötigte Schlagwerk mit einer Grundfläche von ca. 25 qm dauerhaft im großen Saal aufgebaut ist oder ohne großen Aufwand mobil dorthin versetzbar ist.

6.

Im Einzelnen ist schließlich zu klären, ob ausreichend trockener und zugänglicher Lagerraum für Noten, Uniformen und Instrumente zur Verfügung gestellt werden kann.